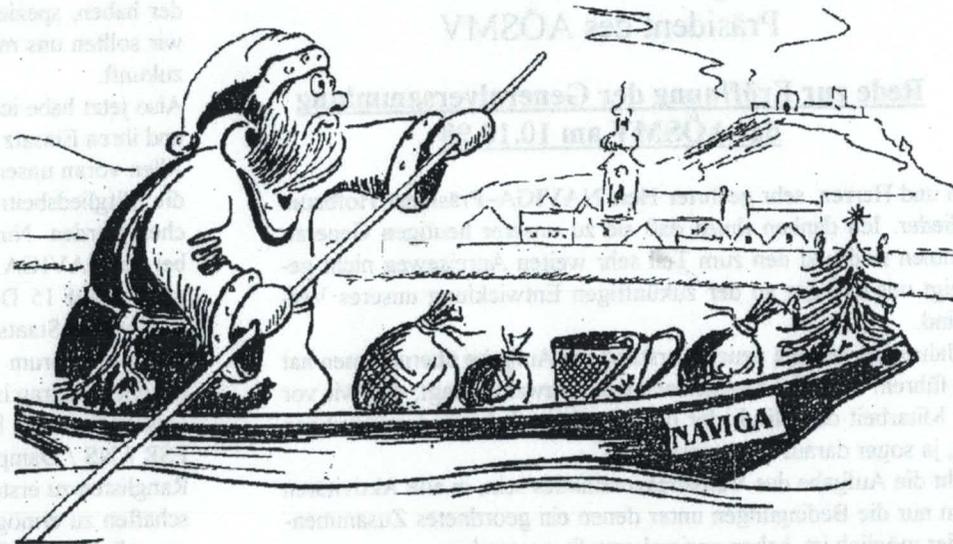


## Inhalt

- Schiffsglocke
- INTERN
- Kauf / Verkauf
- Offener Brief
- Gedanken zur Ländleregatta
- Attersee-Regatta
- Grenzlandcup
- Achensee-Regatta
- Rangliste - Segler
- Wettbewerbstermine NAVIGA
- Seglertermine
- Jahresrückblick "NS"
- Veranstaltungen 1999 "NS"
- Braunau
- Staatsmeisterschaften "NS" 1999
- Schiedsrichterkurs
- Letzte Meldung



INFO 4 / 98

## Impressum

Herausgeber und Verleger - AÖSMV

1010 Wien, Himmelpfortgasse 7/40

Für den Inhalt verantwortlich:

Arch. E. Braunias + R. Griesler

alle 1010 Wien, Himmelpfortgasse 7/40

Redaktion: Robert Griesler

2410 Hainburg / D., Dr. Doning, 14

Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge aus drucktechnischen Gründen vor!

## für Firmenwerbung

	1x
1/4 Seite	ÖS 500,-
1/2 Seite	ÖS 750,-
1 Seite	ÖS 1000,-

Spende / Unkostenbeitrag

## Inserate:

4x jährl.

ÖS 1000,-
ÖS 1500,-
ÖS 2000,-

## für Mitglieder

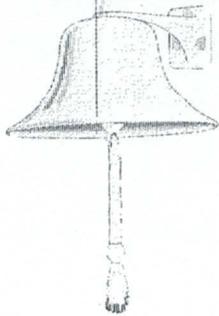
Kauf- u. Verkaufsangebote

1x

1/4 Seite	ÖS 100,-
1/2 Seite	ÖS 150,-
1 Seite	ÖS 200,-

Spende / Unkostenbeitrag

excl. 10% Anzeigenabgabe



# Die Schiffsglocke

geschlagen von Ernst Braunias  
Präsident des AÖSMV

## Rede zur Eröffnung der Generalversammlung des AÖSMV am 10.10.98

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr NAVIGA-Präsident Hofbauer liebe Verbandsmitglieder. Ich danke Ihnen daß sie zu unserer heutigen Generalversammlung gekommen sind und den zum Teil sehr weiten Anreiseweg nicht gescheut haben. Es zeigt uns daß Sie an der zukünftigen Entwicklung unseres Verbandes interessiert sind.

Es ist heute zirka 2 Jahre her, seit ein neuer Vorstand die Aufgabe übernommen hat unseren Verband zu führen. Ich habe damals nach der Neuwahl gesagt, daß wir vor allem auf die aktive Mitarbeit der Mitglieder und der Bereichsleiter der jeweiligen Bootsklassen hoffen, ja sogar darauf angewiesen sind.

Es soll und kann nicht die Aufgabe des Vorstandes sein, in alle Aktivitäten einzugreifen, sondern nur die Bedingungen unter denen ein geordnetes Zusammenwirken aller Mitglieder möglich ist, haben optimal erstellt zu werden.

Heute ist es Zeit einen Rückblick und eine Vorschau zu machen, und eine Bilanz über die vergangenen 2 Jahre zu ziehen. Es ist der Anlaß gegeben über gelungene, aber auch über mißlungene Vorhaben zu sprechen.

Um die neue Ära augenscheinlich zu machen, hat sich unser Schriftführer Robert Griehsler und ich, auf unsere Verbandszeitung gestürzt, und ich meine daß es gelungen ist, sowohl vom Aussehen als auch vom Inhalt her, etwas Gutes und Neues zu schaffen.

Ich danke dir Robert für die umfangreiche und nicht immer leichte Arbeit als Schriftführer.

Der Aufruf an unsere Mitglieder, Beiträge und Fotos über die besuchten Wettbewerbe und Veranstaltungen, zur Veröffentlichung in unserer AÖSMV- INFO einzusenden, ist auch gehört worden, aber auch hier sollte noch mehr geschehen.

Die Bitte Inserenten für unsere AÖSMV- INFO anzuwerben, um die immer höher werdenden Druck und Portokosten abzudecken, haben zwar alle zur Kenntnis genommen, aber leider ist es nur Robert und mir gelungen, 2 Inserenten zu werben,

davon ist leider wieder einer wegen Geschäftsschließung, ausgefallen. Aber vielleicht wird es in Zukunft besser.

Die Idee die Verbandsmitglieder einzeln vorzustellen, war leider ein Schlag ins Wasser. Die Individualisten wollen vielleicht keine Kontakte mit anderen Gleichgesinnten.

Wir sollten uns auch fragen warum wir eine rückgängige Zahl der Verbandsmitglieder haben, speziell auch bei unseren Junioren. Es ist sicher ein Alarmzeichen und wir sollten uns mehr um den Nachwuchs kümmern, denn er ist unsere Modellbau-zukunft.

Also jetzt habe ich genug gejammert und wir sollten lieber jenen danken, die Arbeit und ihren Einsatz für den Verband, in aller Stille einbringen.

Allen voran unser Kassier Helmut Doppler der unermüdlich darauf schaut, daß wir die Mitgliedsbeiträge bezahlen und Kosten die unser Verband zu tragen hat, begleichen werden. Nur zur Erinnerung, alles wird teurer Druck, Porto, Mitgliedschaft bei der NAVIGA. Zum Beispiel Startgebühren zur Teilnahme an WM und EM sind von 10 auf 15 Dollar pro Starter gestiegen. Auch die Medaillen die wir in allen Klassen bei Staatsmeisterschaften vergeben sind nicht billiger geworden.

Ich weiß warum Helmut manchmal Schweißperlen auf der Stirn hat, denn unser Mitgliedsbeitrag ist seit Jahren unverändert geblieben.

Unsere Beisitzer haben es übernommen in den einzelnen Klassen wie M / Segeln / FSR / NS / Dampf und C speziell in ihrem Bereich alles zu organisieren und auch Ranglisten zu erstellen, um ein gerechtes Beschicken der Welt- und Europameisterschaften zu ermöglichen. Die Besten sollen Österreich vertreten und für die Anderen soll die Qualifikation ein neuer Ansporn sein.

Ich möchte mich heute auch bei den Herren Mag. Helmut Türk, Ing. Hans Haslinger, Karl Harrer, Gerd Lackner, Herbert Hohl, und nicht zuletzt bei Albert Traxler Jun. für ihre aktive Arbeit bedanken.

Wenn es schon der Präsident in unserem Verband so leicht hat, wie leicht haben es erst die Vizepräsidenten Christian Kucera und Wolfgang Pussecker, auch Ihnen ein Dankeschön.

Und jetzt zum Sportlichen und zum Schiffmodellbau.

Es ist sicher allen aufgefallen daß die Qualität der Modelle in technischer, aber auch in optischer Ausführung, stetig weiter steigt. Die Erfolge bei nationalen, aber auch bei internationalen Wettbewerben können sich sehen lassen. Die zum Teil herausragenden Plazierungen konnten sie ja in der INFO nachlesen. Ein reger Wettbewerbs und Ausstellungsbetrieb bringt gute Modelle hervor und das Interesse, an unserem Sport als Freizeitbeschäftigung steigt.

Die nationalen Wettbewerbe, die immer besser besucht werden, bekommen langsam Tradition und jeder plant sie schon in seinem Terminkalender ein.

Ich möchte hier besonders einige Wettbewerbe erwähnen, zum Beispiel:

für die Klasse NS in: Braunau/ Mining, Au an der Donau, Klagenfurt/ Moosburg, Moormandlpokal und Wien.

für die Klassen SEGELN am: Pichlingsee, Wolfgangsee, Achensee, Attersee und Rankweil

und für die Klassen FSR und M: Schrems, Götzis, Tragöss und Wien.

Ich hoffe daß ich keine Veranstaltung vergessen habe, es war sicher nicht meine Absicht.

In den abgelaufenen 2 Jahren konnten wir auch in einigen Klassen, aufgrund der Bereitschaft von gut geleiteten Vereinen, die den Aufwand nicht scheuen, Staatsmeisterschaften austragen.

1997 Staatsmeisterschaft Klasse M in Innsbruck.

1997 Staatsmeisterschaft Klasse FSR in Wien + 98 nächste Woche

1997 Staatsmeisterschaft Klasse SEGELN am Pichlingersee

1997 Staatsmeisterschaft Klasse NS in Braunau/Mining

1998 Staatsmeisterschaft Klasse NS in Au an der Donau

1998 Staatsmeisterschaft Klasse SEGELN am Attersee

Zu den Weltmeisterschaften im Jahre 1997 u. 98 konnten wir gute Starterkontingente entsenden, die sehr gute, zum Teil sensationelle Plazierungen nach Hause brachten.

Die Austragungsorte der Weltmeisterschaften waren für die

Klasse C St. Gallen/Schweiz + Gdansk / Polen

Klasse SEGELN Ilawa/Polen

Klasse NS Bakov n. N./Tschechei

Klasse M Velenje/Slowenien

Klasse FSR Courville / Frankreich

Diese Aufzählung von nationalen und internationalen Wettbewerben, die in den vergangenen 2 Jahren von unseren Mitgliedern besucht wurden, läßt auf den ersten Blick annehmen, daß wir alle sehr aktiv waren. Wir sollten uns aber gerade deshalb mit dem Erreichten nicht zufrieden geben. Gemeinsam könnten wir noch einiges verändern und verbessern.

Zum Beispiel fahren nächstes Wochenende unsere Kollegen Robert Griehsler und Herbert Hohl zu einem internationalen NAVIGA - Schiedsrichterkurs für die Klasse NS nach Prag. Sie werden dort auch die Möglichkeit nutzen, unklare Formulierungen in den NS-Regeln aufzuklären. Dann haben wir hoffentlich Kollegen die sich in den Regeln wirklich auskennen, nach denen ja die meisten Wettbewerbe, die Staatsmeisterschaften und die Welt- und Europameisterschaften ausgetragen werden.

Ich brauche sicher nicht zu erwähnen, daß die beiden auf eigene Kosten nach Prag fahren, der Verband hat leider dafür keine Mittel.

Sollten wieder Schiedsrichterkurse für andere Klassen veranstaltet werden, informieren wir sie sicher in der INFO. Vielleicht möchten noch einige Kollegen NAVIGA - Schiedsrichter werden.

Ich habe jetzt einiges angesprochen ohne zu wissen, wie die anstehende Wahl des Vorstandes ausgehen wird, aber ich glaube daß aus meiner kurzen Zusammenfassung eine Art Programm für die Zukunft zu erkennen war.

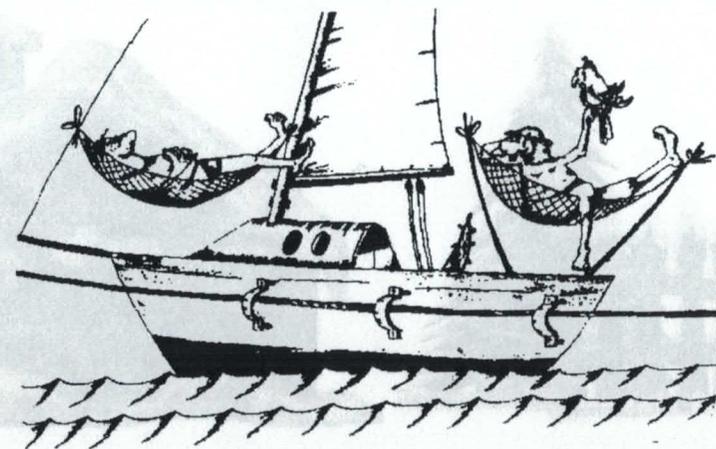
Zum Schluß kann ich nur sagen, daß es mit euch dem Vorstand und mit euch den Verbandsmitgliedern sehr angenehm zu arbeiten war.

Das schönste wird aber das Zusammensein mit Gleichgesinnten und der Besuch von Wettbewerben im nächsten Jahr sein.

Bei Fragen und Anregungen stehe ich natürlich später unter dem Tagesordnungspunkt: "Allfälliges" zur Verfügung.

Ich danke ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

*Ich sage dir, Klaus-Dieter, daß mit dem Seil von Las Palmas nach Miami war eine spitzenmäßige Idee. Die schafft uns die ganze Navigation vom Hals !*





**INTERN**

**Sehr geehrte Mitglieder !**

Nach der Generalversammlung am 10. 10. 1998 blieb mit Ausnahme der Abwahl von Herrn Traxler jun. der alte Vorstand in Amt und „Würden“. Als grundlegende Änderung gab es bei der GV nur die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von ATS 350,- auf ATS 400,- für Senioren ab 1999. Der Beitrag für Junioren bleibt gleich. Für den Rest des Jahres bleibt mir nur mehr, euch

*Fröhliche Weihnachten  
und  
Prosit 1999*

zu wünschen und freue mich schon euch im nächsten Jahr wieder bei Wettbewerben zu treffen.



**Kaufgesuch / Verkaufsangebot**

VERKAUFE:

Eco – Rennboote mit Motor, Regler, Accu u. Servo

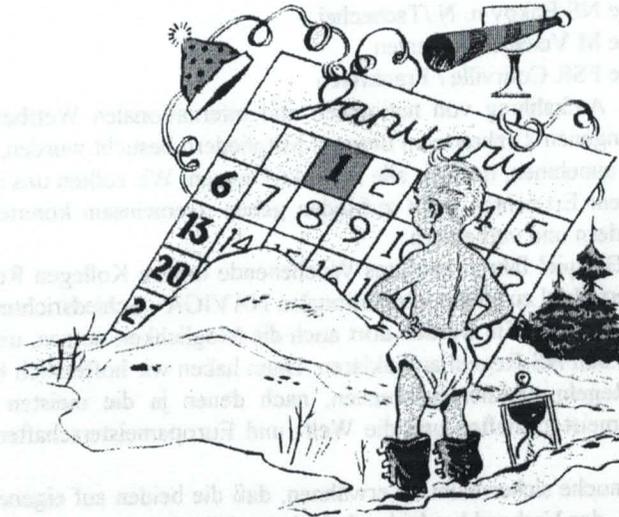
Feuerlöschboot „Düsseldorf“

Komplett mit allen Funktionen + Robbe Promars Fernsteuerung + 2 Fahraccus 6V/10A + Transportkoffer

FSR-E -2kg Rennboot mit Motor und Accu

Preis Anfrage und Auskünfte an:

Erwin Pauchli  
1210 Wien – Brünnerstr. 221/8/10  
Tel.: 01 / 292 77 58



## Offener Brief an die Herrn Traxler Albert sen. und jun.

Ich kenne euch nun seit unserem ersten Besuch Mitte der achziger Jahre in Braunau und weiß dadurch, daß ihr beide sehr gute Modellbauer und auch exzellente Modellbootfahrer seid. Auch gibt es kaum noch jemanden 2. In Österreich, der sich im Regelwerk der „NAVIGA“ so gut auskennt wie ihr.

Doch mit eurem Verhalten bei der Staatsmeisterschaft in Au an der Donau und mit dem Artikel in der AÖSMV-Info 3/98, so glaube ich jedenfalls, habt ihr uns österreichischen Schiffsmo-  
dellsportlern keinen guten Dienst erwiesen.

Ich bin sicher in der Annahme, daß der SMC-Titanic Linz mit Herbert Hohl an der Spitze für uns ALLE eine gute Staatsmeisterschaft organisieren wollte und auch hat !.

Daß dabei, wenn man sich ganz korrekt nach dem „NAVIGA-Gesetzbuch“ hält, Fehler passiert sind, will ich gar nicht abstreiten.

Wer kann schon von sich behaupten, daß er noch nie einen Fehler gemacht hat ?

Doch mit etwas gutem Willen wäre das Thema Kursfahren wohl gar nicht aufgetreten !. Wichtig ist doch in erster Linie, daß alle Teilnehmer unter gleichen Bedingungen fahren können !.

Es ist für den AÖSMV an sich schon schwer genug, einen Organisator für die jeweiligen Staatsmeisterschaften zu finden. Mögliche Clubs kann man in Österreich mit den Fingern einer Hand abzählen und diese sollten nicht noch zudem auch noch von einer Organisation abgeschreckt werden.

Die Linzer wollen, auf Grund der Vorkommnisse im Mai auf jeden Fall keine Staatsmeisterschaften mehr organisieren !

So ergeht also meinerseits die Bitte an euch: Nehmt unser gemeinsames schönes Hobby nicht so bitter ernst !  
Ein zufälliger Zuschauer könnte gar auf die Idee kommen, es ginge wie beim Profisport um Millionen !

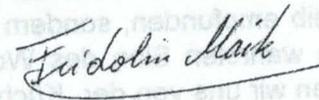
Wie wollen doch in Österreich nicht auch noch solche Zustände, wie sie bei Schweizer Meisterschaften des SSMV oder des NAUTIKUS herrschen.

Die Schweizer veranstalten schon seit Jahren nur noch Meisterschaften mit intern. Beteiligung, um auf eine sinnvolle Teilnehmerzahl zu kommen und wie ich in Erfahrung bringen konnte, haben bei der letzten Süd-Gruppenmeisterschaft in München (Qualifikation für die Bundesmeisterschaft) gerade mal 20 !!! Modellbauer teilgenommen.

Da ist mir eine eher gemütliche österreichische Staatsmeisterschaft (ohne lange Proteste und Diskussionen) mit 80 Teilnehmern allemal viel lieber und auch sicher wieder eine Reise von 1200 Kilometern wert.

Mit freundlichen Grüßen:

Fridolin Märk  
Köhlerstrasse 24  
A-6830 RANKWEIL





# 1. Vorarlberger Schiffsmodellclub

## Gedanken zur Ländleregatta 1998

Bereits zum 13. Mal wurde am 1. Oktoberwochenende am Baggersee in Rankweil die traditionelle Ländleregatta durchgeführt. Peter Koholzer war wie all die Jahre zuvor Startstellenleiter. Er wendet im Vorfeld dieser Regatta ungemein viel Freizeit, aber auch private Mittel auf, um eine ansprechende Segelregatta den Teilnehmern bieten zu können.

Ich als Obmann des 1. V.S.M.C. und ausgesprochener Segelbause widme mich Maria Burger und meiner Frau ausschließlich dem leiblichen Wohl der Gäste.

Über die rein seglerischen Aspekte der Regatta und die Ergebnislisten wird wohl ein viel Berufener berichten. Ich möchte allgemein ein paar Worte über das Wertbewerbsgeschehen verlieren.

Was mir in den vergangenen 2 Jahren im zunehmenden Maße aufgefallen ist: Das Segeln wird nicht mehr als schönes Hobby und angenehmer Zeitvertreib empfunden, sondern hier wird schon das Wort „**Wettkampf**“ im wahrsten Sinn des Wortes in den Vordergrund gestellt. So haben wir uns von der „Küchenabteilung“ oftmals gewundert, wenn bei besten Windverhältnissen nicht weitergesegelt wurde. Auf Nachfrage, ob eine Pause geplant ist, bekamen wir oft zur Antwort: Es wird gerade ein Protest verhandelt !.

Da kam es vor, daß Segler trotz Aufforderung des Schiedsrichters, einen „Kringel“ zur Entlastung zu machen, einfach weiter fahren, eine Entscheidung des Schiedsgerichtes (nicht des Schiedsrichters) partout nicht anerkennen wollten. Es passierte, daß dem Startstellenleiter unter wüsten Beschimpfungen aus der untersten Schublade gedroht wurde: „Wenn ich nicht der ....Platz in diesem Lauf bekomme, reise ich sofort ab !“. Es wurde sogar einmal die Reihung

des Zieleinlaufes nicht anerkannt !. Diese Liste ließe sich noch ziemlich verlängern.

Für mich als „naturgetreuen“ Modellbauer und speziell als F7-Fahrer ist ein solches Verhalten eigentlich völlig unverständlich, denn wir sind es in unserer Klasse „F7“ gewohnt, Schiedsrichterentscheidungen zur Kenntnis zu nehmen. Ich kann bestätigen, daß man ohne protestieren, aber durch beständige gute Leistungen auch zu schönem Erfolg kommen kann !.

Durch all diese Vorkommnisse wurde es sogar dem als sehr ruhigen Segler bekannten Manfred Wolfinger zu bunt und er rief die Teilnehmer zu fairem Segeln auf. Diese Standpauke nützte dann auch gerade einen Lauf lang, doch beim Zieleinlauf des letzten Durchganges war schon wieder ein Protest an der Reihe.

Da platzte dem bis dahin sehr besonnenen Startstellenleiter (Peter hat sich in den letzten Jahren vom Saulus zum Paulus gewannt) endgültig der Kragen. Er stellte in Aussicht, daß diese Ländleregatta damit wohl die Letzte gewesen sei. Nun wäre das aber grundfalsch, alle Segler unter einen Hut zu stecken. Es sind besonders 2-3 Segler aus der Schweiz, die sich in diesem Zusammenhang besonders hervor tun. Dort drüben ist es ihnen mit ihrem Verhalten gelungen, früher ansehnliche Teilnehmerzahlen auf gerade mal 12 bis 15 zu drücken. Solch unsportliches Verhalten (Man will mit allen Mitteln gewinnen) müssen wir aber in Österreich uns nicht gefallen lassen !.

Sollte es wieder eine Ländleregatta geben, wird es für die betroffenen Leute ganz sicher keine Einladung mehr geben. Wir Vorarlberger lassen uns durch sie die Ländleregatta nicht kaputt machen !

### Die überwiegende Zahl der (fairen) Segler wird es uns danken.

Dabei gewesen und einfach ein bißchen die Ohren gespitzt:

Fridolin Märk

## 13. Ländleregatta in Rankweil

11 Segler der Klasse F5-10 trafen sich am Freitag den 2. Oktober zur österreichischen Ranglistenregatta am Baggersee in Brederies.

Bei guten Windverhältnissen konnten 18 Läufe in einer Gruppe gesegelt werden um schließlich das Endergebnis zu ermitteln.

Es war denkbar knapp bei dieser spannenden Regatta. Den Sieg holte sich wieder einmal Wolfinger Manfred vom HSV-O.Ö./Ennsdorf vor Blessin Hubert aus München und dem Schweizer Wittlin Benjamin.

In der Wertung für die Österreichische Rangliste platzierten sich hinter Wolfinger Manfred – Korherr Michael auf den zweiten und Kovatschik Hubert alle vom HSV-O.Ö./Ennsdorf auf den dritten Rang.

Samstag und Sonntag traten dann 24 M-Segler aus 4 Nationen zum sportlichen Wettkampf um den Sieg bei der 13. Ländleregatta an. Es ging auch um die 1000 Punkte im Bayrisch – Österreichischen Grenzlandcup und für die Österreichischen Segler um die Punkte für die Rangliste. Durch den, für Vorarlberger Verhältnisse hervorragenden Wind, konnten in zwei Tagen 11 Läufe je Gruppe gesegelt werden. Am Ende trennten die ersten zwei nur 2 Punkte voneinander.

Sieger der 13. Ländleregatta wurde zum ersten mal Seela Michael aus München vor dem vierfachen M-Sieger in Rankweil, Wolfinger Manfred aus Ennsdorf.

Der dritte Rang ging an Wittlin Benjamin aus der Schweiz.

Die Österreichische Ranglistenwertung gewann Wolfinger Manfred vor Korherr Michael beide vom HSV-O.Ö./Ennsdorf. Dritter wurde der Lokalmatador Burger Roland vom 1. Vorarlberger Schiffsmodellclub.

Bedanken möchten wir uns einmal mehr bei Peter Koholzer und seiner Gattin für die einwandfreie Durchführung der Ländleregatta und für den wirklich gelungenen Samstag Abend.

Ein wunderschönes Lokal, endlich einmal auch vom Preis her einwandfrei, und der Vorführung der

Rankweiler Volkstanzgruppe mit Tanz und Musik umrahmten diesen Abend.

Anschließend noch eine Vorführung des mehrmaligen Weltmeisters Fridolin Märk mit seinem Schwammtaucherschiff übertrafen unsere Erwartungen voll.

Am Sonntag um etwa 15.00 Uhr begann die Siegerehrung und die große Verabschiedung der Teilnehmer. Und alle freuen sich schon auf die nächsten Regatten im Frühjahr 1999 am Pichlingersee in Linz bei den Staatsmeisterschaften in der Klasse F5-M.

### Ergebnisliste F5-10

Rang	Starter	Nr.	Verein	Punkte
1.	Wolfinger Manfred	AUT 9	HSV-O.Ö./Ennsdorf	32,1
2.	Blessin Hubert	GER 74	MJC München	33,8
3.	Wittlin Benjamin	SUI 8	MJC Zürich	46,5
4.	Piel Walter	GER 404	Straßburg	48,4
5.	Lehmann Kurt	SUI 12	MJC Biel	60,0
6.	Aeppli Michael	SUI 30	MJC Zürich	60,7
7.	Korherr Michael	AUT 34	HSV-O.Ö./Ennsdorf	79,7
8.	Kovatschik Hubert	AUT 79	HSV-O.Ö./Ennsdorf	117,0
9.	Oberholzer Kurt	SUI 9	MJC Biel	121,4
10.	Ortner Rudolf	AUT 64	HSV-O.Ö./Ennsdorf	131,0
11.	Schmidthaler Franz	AUT 89	HSV-O.Ö./Ennsdorf	139,0

### Ergebnisliste F5-M

Rang	Starter	Nr.	Verein	Punkte
1.	Seela Michael	GER 65	MJC München	9,1
2.	Wolfinger Manfred	AUT 9	HSV-O.Ö./Ennsdorf	11,1
3.	Wittlin Benjamin	SUI 8	MJC Zürich	28,4
4.	Blessin Hubert	GER 74	MJC München	34,7
5.	Zimmer Claude	FRAU 09	Straßburg	44,7
6.	Lehmann Kurt	SUI 12	MJC Biel	48,0
7.	Oberholzer Kurt	SUI 9	MJC Biel	48,7
8.	Ost Gotthard	GER 357	MJC München	68,7
9.	Korherr Michael	AUT 34	HSV-O.Ö./Ennsdorf	71,0
10.	Burger Roland	AUT 94	1. VSMC	82,0
10.	Piel Walter	GER 404	Straßburg	82,0
12.	Götz Wolfgang	GER 33	MJC München	84,7
13.	Aeppli Michael	SUI 30	MJC Zürich	96,0
14.	Pastetter Heidi	GER 472	TMJF	105,0
15.	Kovatschik Hubert	AUT 79	HSV-O.Ö./Ennsdorf	112,0
16.	Weder Siegfried	SUI 99	MJC Zürich	114,0
17.	Schmidthaler Franz	AUT 89	HSV-O.Ö./Ennsdorf	116,0
18.	Pastetter Alois	GER 454	TMJF	121,0
19.	Neureiter Klaus	AUT 134	SGR Tirol	123,0
20.	Ambrosi Enrico	SUI 62		138,7
21.	Ortner Rudolf	AUT 64	HSV-O.Ö./Ennsdorf	139,0
21.	Stöss Günter	SUI 7		139,0
21.	Regina Jean-Paul	FRA 7	Straßburg	139,0
24.	Hennig Arndt	GER 273	MJC München	153,0

## ATTERSSEE – Regatta 1998

11 Segler der Klasse F5-10 starteten am Freitag den 18. September zur Österreichischen Ranglistenregatta und Staatsmeisterschaft am Attersee.

Zum ersten mal nicht beim Nöhmer in Kammer, sondern in Weyregg im Strandbad der Gemeinde. Und auch ein neuer Regattaleiter begrüßte uns zu seiner ersten Attersee-Regatta. Zu Beginn noch etwas nervös, was natürlich selbstverständlich ist, wurde unser Moser Leo immer selbstbewußter. Wolfinger Manfred übergab ihm offiziell die Attersee-Regatta und wünschte Leo und seiner Frau alles gute zum Gelingen dieser Regatta und bedankte sich für die Weiterführung dieser.

Bei wenig Wind und hohen Wellen wurde die Regatta in einer Gruppe absolviert. Den Sieg holte sich der Hamburger Janusz Walicki vor Türk Helmut und Wolfinger Manfred.

Staatsmeister 1998 in der Klasse F5-10 wurde Türk Helmut vom MYC Wien vor Wolfinger Manfred und Grammer Jürgen, beide vom HSV-O.Ö./Ennsdorf, wobei der dritte Platz erst im Stechen zwischen Grammer und Fürst ermittelt wurde.

### Ergebnisliste F5-M

Rang	Starter	Nr.	Verein	Punkte
1.	Walicki Janusz	GER 6	Hamburg	0,0
2.	Türk Helmut	AUT 40	MYC Wien	19,8
3.	Wolfinger Manfred	AUT 9	HSV-O.Ö./Ennsdorf	24,7
4.	Blessin Hubert	GER 74	MJC München	31,7
5.	Grammer Jürgen	AUT 26	HSV-O.Ö./Ennsdorf	37,7
6.	Fürst H.P.	AUT 41	MYC Wien	37,7
7.	Korherr Michael	AUT 34	HSV-O.Ö./Ennsdorf	46,7
8.	Muchitsch Franz	AUT 55	Nautilus Graz	49,0
9.	Starzinger Johannes	AUT 18	SV Eternit	65,0
10.	Kovatschik Hubert	AUT 79	HSV-O.Ö./Ennsdorf	69,0
11.	Oberanzmair Gerald	AUT 38	SV Eternit	78,0

### Ergebnisliste F5-M

Rang	Starter	Nr.	Verein	Punkte
1.	Türk Helmut	AUT 40	MYC Wien	19,8
2.	Wolfinger Manfred	AUT 9	HSV-O.Ö./Ennsdorf	24,7
3.	Grammer Jürgen	AUT 26	HSV-O.Ö./Ennsdorf	37,7
4.	Fürst H.P.	AUT 41	MYC Wien	37,7

5.	Korherr Michael	AUT 34	HSV-O.Ö./Ennsdorf	46,7
6.	Muchitsch Franz	AUT 55	Nautilus Graz	49,0
7.	Starzinger Johannes	AUT 18	SV Eternit	65,0
8.	Kovatschik Hubert	AUT 79	HSV-O.Ö./Ennsdorf	69,0
9.	Oberanzmair Gerald	AUT 38	SV Eternit	78,0

In der Klasse F5-M starteten 27 Segler aus 3 Nationen.

Die Einteilungsläufe wurden in drei Gruppen, die Wertungsläufe in zwei Gruppen gesegelt. Auch ein neues Gesicht konnten wir begrüßen, Herrn Simi Herbert vom Muchitsch Stall aus Graz bestritt seine erste Regatta überhaupt. Er hat sich wirklich tapfer geschlagen und ich hoffe ihn auch im nächsten Jahr bei unseren Regatten wiederzusehen.

Es gab spannende Läufe und knappe Zieleinläufe in den jeweiligen Gruppen. Es



wurde hart aber nicht unfair gesegelt, so daß unser Startstellenleiter Leopold Moser immer alles fest im Griff hatte. Die Segler waren von der neuen Anlage wirklich begeistert. Ein wunderschöner Platz, auch zum unterstellen bei den Umkleidekabinen war Platz und die Fahrzeuge konnten ebenfalls ohne Gefahr und Platz-

mangel geparkt werden.

Herr Moser hat auch dafür gesorgt, daß die Kantine mit Gaststube geöffnet wurde, damit auch der Hunger und Durst gestillt werden konnte.

Auf Grund des Radwandertages konnten wir, da die Straßen bis 17.00 Uhr gesperrt waren bis 15.00 Uhr segeln.

Um etwa 16.00 Uhr begannen Herr Moser und seine Gattin mit der Siegerehrung. Sieger wie schon in der 10er Klasse Walicki Janusz (übrigens mehrmaliger Weltmeister) aus Hamburg. Den zweiten Rang erreichte Wolfinger Manfred vor Seela Michael.

100 Punkte für die Österreichische Rangliste holte sich Manfred Wolfinger HSV-O.Ö./Ennsdorf vor Fürst H.P und Helmut Türk beide MYC Wien.

Leo bedankte sich bei Frau Muchitsch und Frau Roth und natürlich bei seiner Frau für die tatkräftige Mithilfe recht herzlich.

Weiters dankte er Herrn Mag. Türk Helmut für die Computerauswertung.

Und wir können nur sagen. Leo und sein Team waren Spitze und wir kommen 1999 sicher wieder nach Weyregg am Attersee.

## Ergebnisliste F5-M

Rang	Starter	Nr.	Verein	Punkte
1.	Walicki Janusz	GER 6	Hamburg	9,4
2.	Wolfinger Manfred	AUT 9	HSV-O.Ö/Ennsdorf	22,8
3.	Seela Michael	GER 65	MJC München	34,1
4.	Roth Adolf	GER 63	MJC München	40,7
5.	Blessin Hubert	GER 74	MJC München	41,0
6.	Fürst H.P.	AUT 41	MYC Wien	44,0
7.	Türk Helmut	AUT 40	MYC Wien	47,4
8.	Korherr Michael	AUT 34	HSV-O.Ö/Ennsdorf	54,7
9.	Grammer Jürgen	AUT 26	HSV-O.Ö/Ennsdorf	55,0
10.	Schmidt Karl	AUT 7	MYC Wien	56,0
11.	Unger Helmut	AUT 29	Nautilus Graz	57,7
12.	Giardi Frederico	ITA 10	Triest	74,0
12.	Starzinger Johannes	AUT 18	SV Eternit	74,0
14.	Muchitsch Franz	AUT 55	Nautilus Graz	78,0
15.	Zangrando Walter	ITA 86	Triest	83,7
16.	Pastetter Heidi	GER 472	TMYF	94,7
17.	Wahl Franz	AUT 62	HSV-O.Ö/Ennsdorf	100,0
18.	Holly Reinhold	AUT 8	RC Club Gmunden	103,0
19.	Pastetter Alois	GER 454	TMYF	108,0
20.	Schmidthaler Franz	AUT 89	HSV-O.Ö/Ennsdorf	113,0
21.	Wolfinger Franz	AUT 48	HSV-O.Ö/Ennsdorf	115,0
22.	Kovatschik Hubert	AUT 79	HSV-O.Ö/Ennsdorf	120,0
23.	Neureiter Klaus	AUT 134	SGR Tirol	125,0
24.	Laimer Bernhard	AUT 70	Abersee	126,0
25.	Zitzler Josef	AUT 45	SV Eternit	128,0
26.	Oberanzmair Gerald	AUT 38	SV Eternit	130,0
27.	Simi Herbert	AUT 129	Nautilus Graz	147,0

## Bayrisch – Österreichischer Grenzlandcup 1998

Zum dritten mal wurde im Jahr 1998 der Bayrisch-Österreichische Grenzlandcup in der Klasse F5-M durchgeführt. 9 Regatten in Österreich und in Bayern wurden gewertet, wobei die besten sieben Plazierungen für das Endergebnis herangezogen wurden.

Gewertet wurden 125 Starter aus 11 Nationen die an mindestens einer dieser Regatten teilgenommen haben.

Im Verlauf der vergangenen Saison hat man gemerkt, daß der Grenzlandcup immer mehr an Bedeutung gewinnt und das Interesse an den Zwischenwertungen immer größer wurde. Auch seitens der Veranstalter ist klar geworden, daß mit diesem Cup ein interessanter und spannender Wettbewerb geschaffen wurde.

Und hier nochmals die Einzelsieger der neun Regatten:

Frühjahrsregatta München	Schmitt Gerhard
Pichlingersee-Linz	Walicki Janusz
Wolfgangsee	Walicki Janusz
Tachingensee	Seela Michael
Spitzingsee	Seela Michael
Achensee	Türk Helmut
Attersee	Walicki Janusz
Rankweil	Seela Michael
Herbstregatta München	Schröder Klaus

Sieger der Gesamtwertung im dritten Bayrisch-Österreichischen Grenzlandcup wurde Michael Seela aus München vor Manfred Wolfinger vom HSV-OÖ/ Ennsdorf aus Österreich und Hubert Blessin ebenfalls vom MYC München.

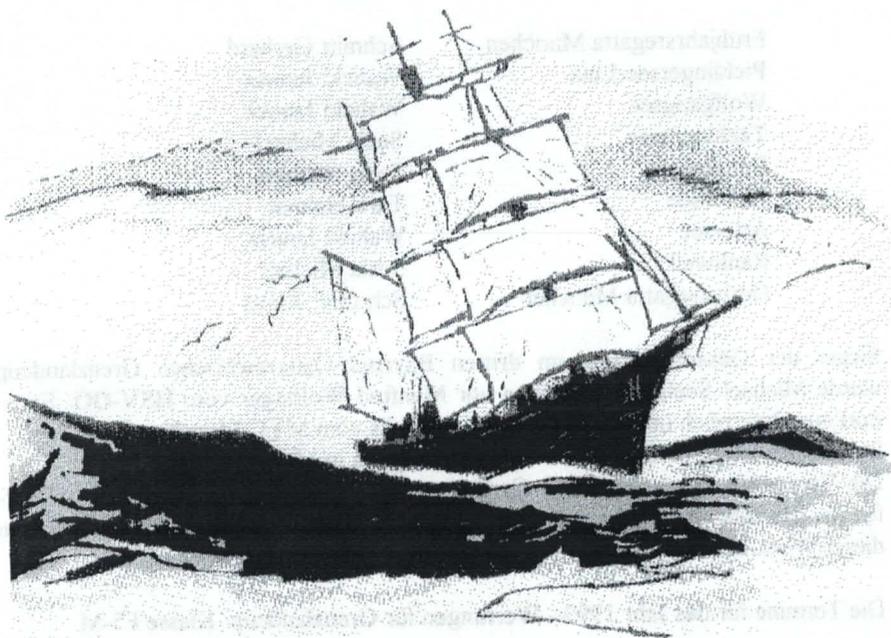
Die Siegerehrung fand anlässlich der Herbstregatta in München statt. Die Veranstalter gratulieren den Gewinnern und Plazierten recht herzlich und hoffen für das Jahr 1999 auf eine ebenso große Teilnahme an den einzelnen Regatten dieser Wertungsserie.

Die Termine für das Jahr 1999 - Wertungen für Grenzlandcup: Klasse F5-M

Frühjahrsregatta München	24. und 25. April	×
Pichlingersee-Linz	01. und 02. Mai	×
Wolfgangsee	13. bis 16. Mai	×

Tachingensee	22.Mai bis 24.Mai ✕
Spitzingsee	10. und 11. Juli ✕
Achensee	04. und 05. September ✕
Attersee	18. und 19. September ✕
Rankweil	02. und 03. Oktober
Herbstregatta München	30. und 31. Oktober ✕

Die Veranstalter wünschen allen Seglern und Modellbaufreunden samt Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten und erfolgreichen Rutsch ins Jahr 1999.



## Achensee - Regatta 1998

### Ergebnisliste der Klasse :

### F- 5 Marblehead

Ergebnisse nach : 9 / W6 Läufen

Rang	Name	SegelNr.	Ges. Punkte	Streicher	Punkte		
1.	TÖRK	Helmut	AUT 40	31,7	-9,0	<b>22,7</b>	S
2.	BLESSIN	Hubert	GER 74	38,4	-9,0	<b>29,4</b>	S
3.	WOLFINGER	Manfred	AUT 9	42,4	-10,0	<b>32,4</b>	S
4.	SEELA	Michael	GER 65	50,7	-18,0	<b>32,7</b>	S
5.	MOSER	Leopold	AUT 43	41,7	-7,0	<b>34,7</b>	S
6.	SAHRHAGE	H.P.	SUI 4	57,0	-13,0	<b>44,0</b>	S
7.	ETZEL	Hermann	GER 20	56,0	-11,0	<b>45,0</b>	S
8.	ROTH	Adolf	GER 63	73,7	-16,0	<b>57,7</b>	S
9.	MUCHITSCH	Franz	AUT 55	75,7	-17,0	<b>58,7</b>	S
10.	STARKLAUF	Herbert	GER 84	85,0	-16,0	<b>69,0</b>	S
11.	GRAMMER	Jürgen	AUT 28	101,7	-22,0	<b>79,7</b>	S
12.	KORHERR	Michael	AUT 34	103,0	-21,0	<b>82,0</b>	S
13.	UNGER	Heli	AUT 29	101,7	-19,0	<b>82,7</b>	S
14.	GÖTZ	Wolfgang	GER 33	116,0	-25,0	<b>91,0</b>	S
15.	NACHREINER	Peter	GER 70	112,0	-19,0	<b>93,0</b>	S
16.	ALBIEZ	Gustav	SUI 55	127,0	-22,0	<b>105,0</b>	S
17.	OBERHOLZER	Kurt	SUI 9	133,0	-27,0	<b>106,0</b>	S
18.	WAHL	Franz	AUT 62	130,7	-24,0	<b>106,7</b>	S
19.	PASTETTER	Heidi	GER 472	134,0	-27,0	<b>107,0</b>	S
20.	KOHOLZER	Peter	AUT 50	135,0	-27,0	<b>108,0</b>	S
21.	SCHMIDTHALER	Franz	AUT 89	153,0	-23,0	<b>130,0</b>	S
22.	PASTETTER	Alois	GER 454	156,0	-25,0	<b>131,0</b>	S
ex	KOVATTSCHIK	Hubert	AUT 79	154,0	-23,0	<b>131,0</b>	S
24.	ORTNER	Rudolf	AUT 64	163,0	-25,0	<b>138,0</b>	S
ex	KAISER	Alfred	GER 177	162,0	-24,0	<b>138,0</b>	S
26.	WEDER	Sigi	SUI 99	196,0	-27,0	<b>169,0</b>	S
27.	COUPPEY	A	F 03	203,0	-27,0	<b>176,0</b>	S

# GRENZLANDCUP 1998

## Endergebnis

RANG	NAME	VORNAME	SEGEL-NR.	Gesamt
1.	Seela	Michael	GER 85	6849
2.	Wolffinger	Manfred	AUT 9	6874
3.	Blessin	Hubert	GER 74	6117
4.	Roth	Adolf	GER 63	5387
5.	Grammer	Jürgen	AUT 26	4081
6.	Starklauf	Herbert	GER 84	3823
7.	Korherr	Michael	AUT 34	3800
8.	Türk	Helmut	AUT 40	3425
9.	Götz	Wolfgang	GER 33	3329
10.	Moser	Leopold	AUT 43	3327
11.	Pasttetter	Heidi	GER 472	3000
12.	Walzki	Janusz	GER 6	2625
13.	Lipp	Heinrich	GER 57	2621
14.	Burghammer	Klaus	AUT 79	2599
15.	Kovatschik	Hubert	SUI 4	2502
16.	Sahrhage	Hans Peter	GER 401	2445
17.	Eglseer	Ludwig	GER 70	2339
18.	Nachreiner	Peter	GER 20	2258
19.	Etzel	Hermann	AUT 55	2140
20.	Muchitsch	Franz	AUT 9	2107
21.	Oberholzer	Kurt	SUI 9	2106
22.	Ost	Gotthard	GER 357	2098
23.	Pasttetter	Alois	GER 454	2066
24.	Neumeier	Christian	GER 336	1931
25.	Schmitt	Gerhard	GER 81	1923
26.	Holly	Reinhold	AUT 8	1775
27.	Fürst	H.P.	AUT 41	1733
28.	Piel	Walter	GER 404	1708
29.	Schmidt	Karl	AUT 7	1682
30.	Koholzer	Peter	AUT 50	1660
31.	Grafly	Wilhelm	GER 131	1571
32.	Starzinger	Johannes	AUT 18	1567
33.	Lehmann	Kurt	SUI 12	1562
34.	Budde	Winfried	GER 95	1532
35.	Brandmüller	Hermann	GER 415	1480
36.	Wolffinger	Franz	AUT 48	1476
37.	Wagner	Klaus	GER 140	1461
38.	Bär	Rudolf	GER 27	1422
39.	Unger	Helmut	AUT 29	1419
40.	Wahl	Franz	AUT 62	1398
41.	Orther	Rudolf	AUT 84	1370
42.	Zangrando	Walter	ITA 89	1361
43.	Zimmer	Claude	FRA 09	1348
44.	Mylius	Helmut	GER 487	1332
45.	Schmidthaler	Franz	AUT 89	1281
46.	Gerhardt	Werner	GER 97	1154
47.	Schüler	Fabian	GER 333	1055
48.	Hennig	Arndt	GER 273	1000
49.	Kaysner	Alfred	GER 177	1000
50.	Schröder	Klaus	GER 03	958
51.	Rutetzki	Peter	GER 10	953
52.	Weder	Siegfried	SUI 99	944
53.	Piglio	Antonio	ITA 80	917
54.	Wittlin	Benjamin	SUI 8	903
55.	Caporelli	Sergio	ITA 18	879
56.	Stasch	Günther	GER 23	875
57.	Sarnes	Heinz G.	GER 93	861
58.	Scalia	Dario	ITA 58	852
59.	Wagner	Siegfried	GER 105	848
60.	Schuch	Eberhard	GER 322	847
61.	Ermakov	Jury	BLR 87	819
62.	Miller	Mieczyslaw	POL 8	812
63.	Röhrkaste	Wilhelm	GER 26	806
64.	Villeret	Rene	FRA 38	788
65.	Faas	Henning	GER 168	764
66.	Suwalski	Grzeslaw	POL 12	750
67.	Büsgen	Heinz	GER 16	750
68.	Günder	Frank	GER 366	750

RANG	NAME	VORNAME	SEGEL-NR.	Gesamt
69.	Ammerbacher	Manfred	GER 458	748
70.	Krenski	Jakub	POL 5	708
71.	Gernert	Peter	GER 86	697
72.	Ettling	Siegfried	GER 271	694
73.	Giesecke	Edgar	GER 94	678
74.	Oberszmaier	Gerald	AUT 38	643
75.	Renner	Frank R.	GER 275	625
76.	Burger	Roland	AUT 94	625
77.	Kohlicek	Bohuslav	CZ 9	622
78.	Mydlowski	Merek	POL 4	611
79.	Reichert	Ewald	GER 184	606
80.	Rickert	Josef	GER 170	603
81.	Eredics	Istvan	M 14	600
82.	Przybysz	Jerzy	POL 88	597
83.	Giardi	Frederico	ITA 10	593
84.	Dutkowski	Julian	POL 89	569
85.	Dutkowski	Karol	POL 86	556
86.	Hleborodov	Ruslan	BLR 80	500
87.	Aeppli	Michael	SUI 30	500
88.	Springer	Jan	POL 100	488
89.	Schüller	Karl	GER 777	455
90.	Albierz	Gustav	SUI 55	444
91.	Neureiter	Klaus	AUT 134	435
92.	Himmelsbach	Lothar	GER 715	419
93.	Pawlowitsch	Walerij	BLR 20	389
94.	Zizler	Josef	AUT 50	389
95.	Völk	Günther	GER 42	347
96.	Gryglewicz	Marcin	POL 33	333
97.	Bodl	Laszlo	M 49	325
98.	Von Helms	John	GER 323	319
99.	Chapmann	David	GER 335	307
100.	Götz	Hans	GER 232	293
101.	Koch	Gerhard	GER 1000	292
102.	Hannos	Attila jun.	M 12	275
103.	Runkel	Manfred	GER 76	208
104.	Ambrosi	Enrico	SUI 62	208
105.	Wichern	Manfred	GER 417	194
106.	Mitterdorf	Karl Heinz	GER 262	182
107.	Gdanov	Dimitrij	BLR 94	181
108.	Stöss	Günther	SUI 7	167
109.	Regina	Jean Paul	FRA 27	167
110.	Dzis	Sergey	UKR 116	156
111.	Konzeimann	Günther	GER 488	153
112.	Basista	Klaus	GER 21	152
113.	Hannos	Attila sen.	M 17	150
114.	Tatur	Szymon	POL 77	139
115.	Povarenko	Leonid	UKR 16	117
116.	Laimner	Bernhard	AUT 70	111
117.	Godderts	Wolfgang	GER 54	105
118.	Hoyer	Helmut	GER 194	91
119.	Ahrens	Heinz G.	GER 320	69
120.	Shevchenko	Alexandr	UKR 99	53
121.	Langner	Gerhard	GER 999	53
122.	Hanke	Tamas	M 6	50
123.	Schmit	Jos	LG 20	44
124.	Coupey	A.	FRA 3	37
125.	Siml	Herbert	AUT 129	37
126.				
127.				
128.				
129.				
130.				
131.				
132.				
133.				
134.				
135.				
136.				



**WETTBEWERBSTERMINE**

1999

DER NAVIGA

**OFFIZIELLE WETTBEWERBE der NAVIGA****SEKTION M (Motor)**

Datum	Bewerb	Austragungsort, Kontaktadresse	Klassen
14. - 16.5.	Intern. Wettbewerb	Moers / Deutschland Mono, Hydro, FSRE, Eco, Eco II, Eco Team	F1E, F3E,

**SEKTION C (Scale)**

Datum	Bewerb	Austragungsort, Kontaktadresse	Klassen
Ende Nov. 1999.	EM	Barcelona / Spanien	alle
23. - 25.4.	Intern. Wettbewerb C	Kromeriz Ivan Gma, Karla Rudeho 3798, 76701 Kromeriz	?
11. - 14. 11.	Intern C. Meistersch.	Wroclaw / Polen	C1 - C7

**SEKTION FSR**

Datum	Bewerb	Austragungsort, Kontaktadresse	Klassen
? Mai	Intern. Wettbewerb	Kedzierzyn Kozle / Polen	FSR-E, F1, F3, Eco, Hydro, Mono

11. - 13. 6.	Intern. Wettbewerb	Jawor / Polen	FSR-V
--------------	--------------------	---------------	-------

2. - 4. 7.	9. Royl Dux Bohemia	Duchkov Vrba Vaclav, Machova Promenada 2, CZ 419 01 Duchcov	FSR-V
------------	---------------------	--	-------

1. - 7.8.	EM	Belchatow / Polen	alle
-----------	----	-------------------	------

25. - 26. 9.	Intern. Wettbewerb	Borne Sulinowo / Polen	FSR-V, FSR-E
--------------	--------------------	------------------------	--------------

**SEKTION S (Segeln)**

Datum	Bewerb	Austragungsort, Kontaktadresse	Klassen
30. 4. - 2. 5.	Intern. Pichlingseeregatta	Wolfinger M, Postg. 4, A 4482 Ennsdorf	F5 10, M

9. - 16.5.	Wolfgangseeregatta	Abersee / Austria	F5 E, M, 10
------------	--------------------	-------------------	-------------

Mag. Kukula H., Witgensteinstr. 115, A 1238 Wien  
Tel: +43 1 8891239

29. - 30. 5.	Elim. Wettbew.	Miedzzychod / Polen	F5 M
--------------	----------------	---------------------	------

5. - 6. 6.	Kolin Ing. Kohlicek Bohuslav,	Kolin / Tshech. Rep. Tyrosova 766 CZ 280 00 Kolin	F5 M
------------	----------------------------------	--	------

25. - 27.6.	Elim. Wettbew.	Kierkz / Polen	F5 M, 10
-------------	----------------	----------------	----------

28. - 28. 8.	Grand Prix Europa	Wagrowiez / Polen	F5 M
--------------	-------------------	-------------------	------

17. - 26. 6.	WM	Pazardijk / Bulgaria	F5 E, 10, M
--------------	----	----------------------	-------------

**SEKTION NS (Navigation Scale)**

Datum	Bewerb	Austragungsort, Kontaktadresse	Klassen
-------	--------	--------------------------------	---------

Alle Angaben ohne Gewähr

**SONSTIGE WETTBEWERBE****SEKTION M (Motor)**

Datum	Bewerb	Austragungsort, Kontaktadresse	Klassen
-------	--------	--------------------------------	---------

**SEKTION C (Scale)**

Datum	Bewerb	Austragungsort, Kontaktadresse	Klassen
-------	--------	--------------------------------	---------

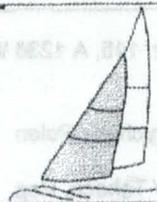
**SEKTION FSR**

Datum	Bewerb	Austragungsort, Kontaktadresse	Klassen
-------	--------	--------------------------------	---------

3. - 4. 7.	Laakasalo FSR G.P.	Loppi / Finland 15, FSR-H 3,5, 7,5, 15 Senior + Jun. Mela Pertti, Kolsintie 16, Fin 00920 Helsinki 92 Finland Tel 358 9 3493246 Meldeschluß 9. 6. 1999	FSR-V3,5, 7,5,
------------	--------------------	---	----------------

10. - 12. 9.	Intern. Freund.wettbew.	Tragöls / Austria	FSR-V,
--------------	-------------------------	-------------------	--------

**SEKTION S (Segeln)**



## - TERMINE 99

Angaben ohne Gewähr.

Datum	Regatta	Klasse	Ort	Status
30.4. - 2.5. ✓	Pichlingsee	10,M	Pichling	RL, SM-M
9. - 16.5. ✓	Wolfgangseeregatta	10,E,M	Abersee	RL, GC
4. - 5.9. ✓	Achensee	M	Seespitz	RL, GC,
17. - 19.9. ✓	Atterseeregatta 98	10,M	Weyregg/Bad	RL, GC
1. - 3.10 ✓	Ländlerregatta / Brederis	10, M	Brederis	RL, GC

Rangliste: 5 Regatten, 5 Wertungen innerhalb von 2 Jahren. RL = Ranglistenregatta  
 Modus: (Teilnehmerzahl + 1 - Platz) \* 100 : Teilnehmerzahl. SM = Staatsmeisterschaft

### Ungarn

Datum	Regatta	Klasse	Ort	Status
	Köris Kupa	E,M,10	Ölbö	F

### Deutschland Süd

Datum	Regatta	Klasse	Ort	Status
23. 4. ✓	München	10		
24. - 25. 4. ✓	München	M		DSV RL, GC
22. - 24.5. ✓	Traunstein	M		F, GC
10. - 11.7. ✓	Spitzigsee	M		F, GC
30. - 31.10 ✓	München	M		DSV RL,GC

### Schweiz

GC = Grenzlandcup

Datum	Regatta	Klasse	Ort	Status

### Internationale Regatten

Datum	Regatta	Klasse	Ort	Status
	F5 WM 1999	E,10,M	See Batag	

# Beitrittserklärung

## Allg.Österr.Schiffsmodellbau-Verband

A-1010 Wien, Himmelfortgasse 7/40

Sekretariat: Robert Griehsler

A-2410 Hainburg/D. Dr. Doning, 14

Hiermit erkläre ich den Beitritt in den AÖSMV, und erkläre mich damit einverstanden, die Interessen des Verbandes zu wahren und zu vertreten.  
 Senden Sie diese ausgefüllte Anmeldung an die Adresse des Sekretariats. Sie erhalten einen Zehrschein zur Begleichung des Mitgliedsbeitrages. Nach Zahlungseingang senden wir Ihnen den MITGLIEDSAUSWEIS und die Dauerstartnummer zu.

Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon / Fax: \_\_\_\_\_

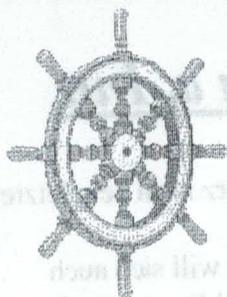
Segelschiffe: \_\_\_\_\_ Standmodelle: \_\_\_\_\_ Verbrenner: \_\_\_\_\_ Elektro: \_\_\_\_\_ Dampfschiffe: \_\_\_\_\_

Jahresbeitrag: Jugend ( bis 18 Jahre) ÖS 200,- ohne Einschreibgebühr  
 Erwachsene ÖS 400,- Einschreibgebühr ÖS 50,- incl. Versicherung  
 Sie erhalten unsere AÖSMV-INFO per Post zugesandt.

Die Mitgliedschaft beginnt zum 1.1.des Jahres und endet mit einer schriftlichen Kündigung seitens des Mitgliedes oder des Vereinsvorstandes zum Jahresende.  
 Sollten bis März der Jahresbeitrag nicht bezahlt sein, endet die Mitgliedschaft automatisch.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes

\_\_\_\_\_  
Eintrittsdatum



## Jahresrückblick über das abgelaufene Jahr 1998

Von Herbert Hohl

Es begann am 2.-3. Mai in Au a.d. Donau mit Freundschaftswettbewerb und Staatsmeisterschaft.

Das Wochenende begann eigentlich sehr gemütlich und ruhig. Start war um 10:00 Uhr mit vorheriger Fahrerbesprechung, wo ich vorschlug Tor 4 rund zu fahren und das „Braunauereck“ von dem die Braunauer sagen, daß es von den Vorarlbergern eingeschleppt wurde, auszulassen. Bis auf 1-2 Starter gab es am Samstag kein Problem. Im ASKÖ - Sportheim hatten wir unseren „Bunten Abend“, wie ich glaube einen sehr gelungenen.

Am Sonntag beim Start um 9:30 Uhr hatten wir einige kleinere Probleme, die allerdings schnell aus der Welt geschaffen waren. Nur einer wollte es genau wissen und wollte mit dem Kopf durch die Wand, wie man so schön sagt, und hat verloren.

Meiner Meinung nach hat es immer Folgen, wenn man sich gegen die Mehrheit richtet. Wie ich glaube, war es ein gelungener Bewerb.

Es ging weiter am 6.-7. Juni nach Moosburg – Kärnten. Der Großteil der Teilnehmer, an der Zahl weit mehr als sonst, waren am Freitag den 5. Juni schon angereist. Von den Kärntnern wurden wir herzlichst empfangen. Unsere Überraschung über den veränderten Kurs war groß, man sieht es an den Punkten, die gefahren wurden. Am Samstag gab es einen gemütlichen Abend mit einer Versteigerung, die sehr lustig angelegt war und „kurz nach Mitternacht“ endete.

Unsere Freunde vom „Drachenklub“ gaben sich sehr große Mühe ihrem Bewerb eine eigene Note zu geben, wie ich glaube, daß es ihnen sehr gut gelungen ist und hoffe auch für das Jahr 1999 auf einen so guten Bewerb.

Der Modellbau - Troß ging am 19. 6. für die Veranstaltung nach Wien – Oberlaa. In großer Verblüffung fanden wir Hrn. Griesler und Hrn. Braunias vor. Nach der Frage wieso, war die Antwort: „wir rechneten mit 20 – 25 Teilnehmer, aber es sind an die 45 – 50 Schiffe“, also auch eine gute

Teilnehmeranzahl. Das Fahrergelände fand ich sehr gut, denn ich kannte es noch nicht. Robert G. war ein bißchen nervös ob alles klappt, aber Ernst B. beruhigte ihn und sagte: „bekommen wir schon alles hin“. Am Samstag saßen wir alle gemütlich im „Wienerwald – Restaurant“ und scherzten über den abgelaufenen Bewerbstag.

Für den ersten, seit langem, wieder durchgeführten F2-F4 Bewerb war es ein sehr guter Bewerb. Ich hoffe, daß wir uns im Jahr 1999 wieder sehen.

Danke  
Herbert

Weitere Berichte folgen im nächsten Heft.

### Kalender

#### Die Veranstaltungen für das Jahr 1999

01. 5. – 02. 5. 1999	Linz – Au a.d. Donau
29. 5. – 30. 5. 1999	Moosburg (Staatsmeisterschaften)
12. 6. – 13. 6. 1999	Wien – Oberlaa
26. 6. – 27. 6. 1999	Harbach
18. 9. – 19. 9. 1999	Braunau – Mining

Die Siegerehrung für den „Austria – Cup“ findet im Jahr 1999 in Moosburg statt. Die Rangliste für die Teilnehmer im Cup kommt im Heft 1-99

Für das Jahr 1999 werden neue Anmeldungen ausgesandt. Bitte an HOHL Herbert senden.

Als Sektionsleiter der Klasse „NS“ wünsche ich Euch ein ruhiges Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 1999.

Euer Herbert Hohl

## 17. Modellbootwettbewerb für „Vorbildgetreue“ des MBC- Braunau a. Inn.

Nach der langen Schlechtwetterperiode hatte Petrus ein Einsehen mit uns, sodaß 54 Starter mit 71 Booten ein Traumwetter vorfanden – Sonnenschein und keinen Wind!

Trotz dieser hervorragenden Bedingungen gab es nur einen fehlerfreien Lauf! Dies war wohl auch auf den Kurs zurückzuführen. Es waren bei Tor 4 drei in einer Linie angeordnete Tore, die sich als sehr tückisch herausstellten. Eine Umfrage bei den Startern ergab aber, daß fast alle Gefallen an dem Kurs gefunden haben. Es hatten alle dieselben Bedingungen.

Erstmals wurde bei unserem Wettbewerb eine Dampfklasse gefahren. 8 Starter meldeten sich auf Anhieb dafür. Es stellte sich heraus, daß es am Regelwerk noch einiges zu ändern gibt, denn die Baubewertung überwiegt (Boot 100 mögliche Punkte, Maschine ebenfalls 100 Punkte) gegenüber der Fahrwertung (100 mögliche Punkte). Hier sind nun die Dampffahrer gefordert! Schön wäre es, wenn auch ein anderer Verein eine Dampfklasse austragen würde!

Leider haben die „Dampfer“ der Klasse F4- B Starter weggenommen. Bei den F2 Klassen konnte nur F2- C ausgetragen werden. Gibt es in Österreich keine Bauplanmodelle bis 140cm? (Ich glaube doch, denn in der Klasse F4- A2 waren einige Modelle dabei)!

Es wurde auch heuer die Trennung der Modelle nach Bauplan (F2) und Baukasten (F4- B) strikt eingehalten.

Leider hatten nicht alle Starter, die sich der Baubewertung unterzogen, Bauunterlagen mit und so gab es bei der Übereinstimmung Punkteabzug. In den F4- A Klassen wurden wieder beide Läufe addiert. Bei Punktgleichheit entschied der bessere Lauf die Reihung. So konnten wir uns heuer alle Stechen ersparen.

Bei F4- B, F2- C und Dampf wurde nur der beste Lauf zur Baubewertung dazugezählt.

Wir starteten auch heuer nach Klassen und so konnte kurz nach dem letzten Lauf schon die Siegerehrung durchgeführt werden.

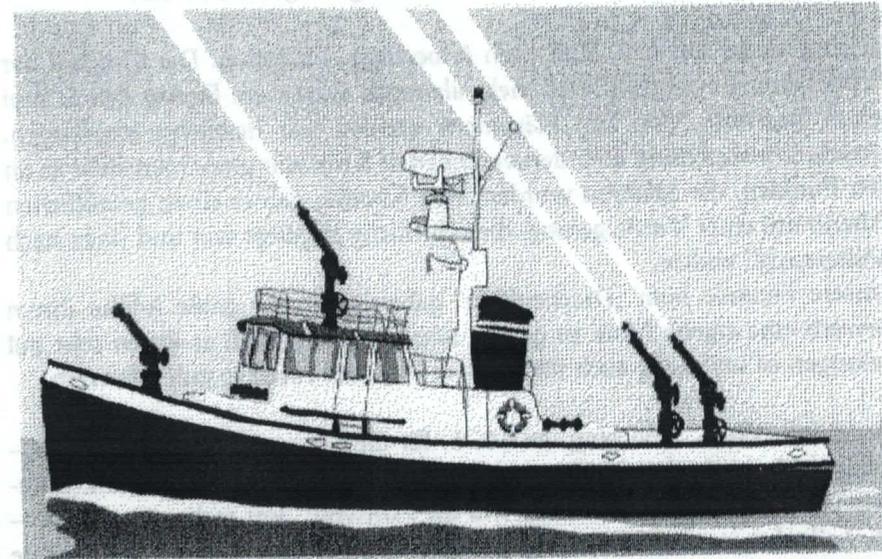
Ich hoffe, es war für alle ein schönes Wochenende (man will sich auch etwas entspannen und vor allem mit Gleichgesinnten und Freunden ein wenig fachsimpeln)!

Leider kann nicht jeder gewinnen!

Sollte es Probleme gegeben haben, sagen Sie es uns, damit wir es nächstes Mal besser machen können.

Der Termin für den nächsten Wettbewerb des MBC- Braunau a. Inn für „vorbildgetreue Boote“ NS wäre für 18. u. 19. Sept. geplant.

Florian Schaller sen.



17. Wettbewerb in Mining-Gunholling

19.-20. Sept. 1998

**Ergebnisliste der Klasse: F4- A3**

Platz	Name	Boot	1.Lauf	2. Lauf	Gesamt
1.	Jungwirth Dietmar	U 30	82	80	162
2.	Märk Fridolin	Nausikaa	79	77	156
3.	Hoffmann Hans	BG 18	77	74	151
4.	Schneider Manfred	Mike Alexander	77	70	147

**Ergebnisliste der Klasse: F2- C**

Platz	Name	Boot	Baupkt.	1.Lauf	2. Lauf	Gesamt
1.	Loacker Werner	Ludwig Franzius	93,33	58	88	181,33
2.	Oberleitner Ulrich	SMS König	91,33	80	79	171,33
3.	Schönauer Peter	Laura Petrol	79, --	70	88	167, --
4.	Feichtenschlager Franz	Chieftain	87,66	60	75	162,66
5.	Krammer Viktor	Arion	68, --	65	81	149, --

**Ergebnisliste der Klasse: Dampf**

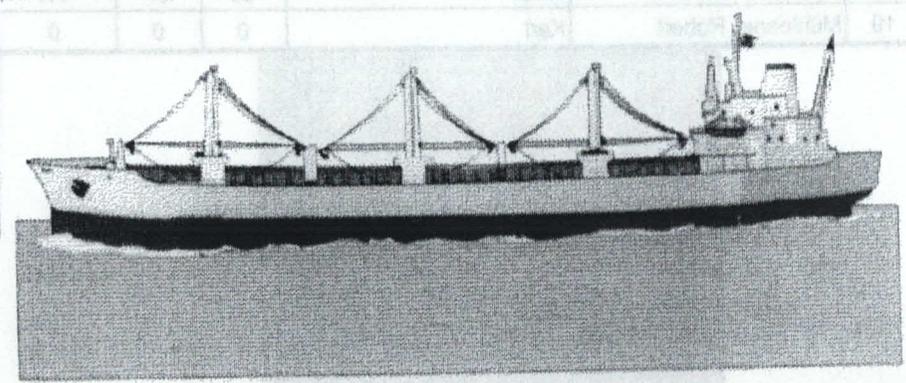
Platz	Name	Boot	Baupkt.	1.Lauf	2. Lauf	Gesamt
1.	Scheerer Wolfgang	Thames VII	181,66	79	72	260,66
2.	Schröder Franz	Mull	160, --	86	84	246, --
3.	Schaller Florian sen.	Maria	142,33	94	86	236,33
4.	Braunias Ernst	Dolly	152,33	80	83	235,33
5.	Feichtenschlager Franz	Borkum	141, --	87	82	228, --
6.	Griehsler Robert	Mugl	144,33	82	83	227,33
7.	Traxler Albert sen.	Borkum	129, --	83	86	215, --
8.	Reinder van Bruggen	Miss Sophie	112,66	64	70	182,66

**Ergebnisliste der Klasse: F4- A jun.**

Platz	Name	Boot	1.Lauf	2. Lauf	Gesamt
1.	Lercher Florian	Bernkastel	94	84	178
2.	Frank Markus	Katja	86	83	169
3.	Mühlehner Robert	Dolly	77	87	164
4.	Schöchel Michael	Antje	78	82	160
5.	Rettenberger Peter	Dolly	76	80	156
6.	Rettenberger Tobias	Fire Hawk	78	70	148
6.	Schwarzfischer Seb.	Zollboot	78	70	148
8.	Schwarzfischer Andreas	Feuerwehr	67	58	125
9.	Joachimbauer Alex	Acapulo	52	58	110

**Ergebnisliste der Klasse: F4- B**

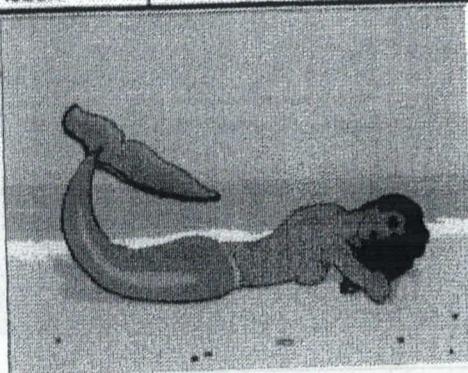
Platz	Name	Boot	Baupkt.	1.Lauf	2. Lauf	Gesamt
1.	Schröder Franz	Joffre	92,66	89	70	181,66
2.	Schaller Florian sen.	Calypso	91,33	83	75	174,33
3.	Jäger Erwin	Cumbræ	86, --	77	86	172, --
4.	Krammer Viktor	Riva	73, --	78	77	151, --
5.	Lercher Klaus	Elke	85, --	0	0	85, --



## 17. Wettbewerb in Mining-Gunholling

19.-20. Sept. 1998

Ergebnisliste der Klasse: F4- A1						Ergebnisliste der Klasse: F4- A2					
Platz	Name	Boot	1.Lauf	2. Lauf	Gesamt	Platz	Name	Boot	1.Lauf	2. Lauf	Gesamt
1.	Traxler Albert jun.	Portofino	95	91	186	1.	Pink Herbert	Chris Craft	100	88	188
2.	Traxler Albert sen.	Lotse	92	92	184	2.	Oberleitner Ulrich	Pelikan	95	87	182
3.	Pink Herbert	Smit Nedertand	79	95	174	3.	Joachimbauer Franz	Pegasus III	91	89	180
4.	Schneider Petra	Fire Patrol	79	89	168	4.	Hohl Herbert	Halny	83	91	174
5.	Eschelmüller Peter	PT 15	88	80	168	5.	Eschelmüller Peter	Marauder	84	87	171
6.	Lercher Klaus	Hecht	79	87	166	6.	Frank Bernd	Sea Commander	92	75	167
7.	Schwarzfischer David	Nixe	81	83	164	6.	Reitenberger Peter	MS Franziska	86	80	166
8.	Jäger Erwin	Coast Guard	75	87	162	8.	Kastner Karl	Nordkap	82	83	165
9.	Höllner Günter	Bugsier 3	73	86	159	9.	Joseph Siegmair	Wiesel	82	81	163
10.	Mühlehner Hannes	Silke	71	87	158	10.	Huber Christian	Calypso	77	85	162
11.	Waldmayr Wolfgang	M.G.B	75	81	156	11.	Frank Günter	MS Herzog Tassilo	79	82	161
12.	Traxler Renate	Paul Denker	83	72	155	12.	Schmid Karlheinz	Minensuchboot	78	82	160
13.	Reisinger Leopold	Marauder	71	83	154	13.	Schneider Manfred	Koh- i- noor	76	83	159
14.	Hohl Herbert	Bankert	83	65	148	14.	Layer Siegfried	Magnum	76	82	158
15.	Hoffmann Hans	Akragas	73	66	139	15.	Jirousek Roman	Norderney	81	77	158
16.	Märk Jutta	Antoinette	71	68	139	16.	Jäger Erwin	Drumbeat of Devon	86	70	156
17.	Krammer Viktor	Polizeiboot	55	83	138	17.	Thaller Robert	Präsident	74	81	155
18.	Hoffmann Dorothea	Silke	80	37	117	18.	Edmeier Konrad	Happy- Hunter	60	79	139
19.	Mühlehner Robert	Karl	0	0	0	19.	Reisinger Leopold	Polizeiboot W 3	63	74	137
						20.	Wagenhammer Gustav	Adolph Bempohl	57	73	130
						21.	Griehsler Robert	Temesvar	70	0	70



## Herbstregatta in Passau.

Zum Saisonabschluss luden unsere Modellbaufreunde vom SMC-Seeestern zu einem eintägigen Wettbewerb an einen kleinen Badensee in der Nähe von Passau.

Diesem Ruf waren aus Österreich einige Braunauer und einige Linzer gefolgt.

Wir hatten wunderschönes Wetter (was im heurigen Herbst eher selten war) und es herrschte eine sehr gemütliche Atmosphäre.

Am Start sah man 32 Boote, die den Kurs 2x zu passieren hatten.

Auch einige Teilnehmer von nördlich der Donau waren gekommen, so gab es für uns einige neue Modelle zu besichtigen.

Die österreichische Erfolgsbilanz konnte sich sehen lassen (siehe Ergebnisliste).

Schön wäre es, wenn dieser Wettbewerb auch im nächsten Jahr wieder stattfinden würde!

Vielleicht sogar zwei Tage?

*Schaller Florian sen.*

## 2. Freundschaftswettbewerb SMC SEESTERN PASSAU 04.10.1998

### ERGEBNISLISTE

F4-A1	Modell	Verein	Gesamtpunkte	Rang
Hoffmann Hans	AKRAGAS	SMC SEESTERN	177	1.
Gaisbauer Georg	Schnellboot	MBC Braunau	175	2. n. Stechen
Hohl Herbert	BANKERT	SMBK LINZ	175	3. n. Stechen
Schaller Florian	WSP 10	MBC Braunau	164	4.
Reisinger Leopold	MARAUDER	SMBK LINZ	161	5.
Hogmann Dorothea	SILKE	SMC SEESTERN	152	6.
Poxleitner Günter	Sportboot	SMC SEESTERN	139	7.
Maier Karl	RNA	AK Hist. Schiffbau	105	8.

### F4-A2

Rettenberger P. sen.	MS FRANZISKA	SMBK LINZ	189	1.
Schaller Florian	MARIA	MBC Braunau	182	2.
Hoffmann Hans	BG 18	SMC SEESTERN	177	3.
Kastner Karl	NORDKAP	SMBK LINZ	172	4.
Huber Christian	CALYPSO	SMBK LINZ	167	5.
Hohl Herbert	HALNY	SMBK LINZ	165	6.
Reisinger Leopold	Polizeiboot	SMBK LINZ	162	7.
Schmid Karlheinz	M 24	SMC SEESTERN	158	8.
Laske Roland	Feuerlöschboot		151	9.
Krieg Max	JOHANNES		148	10.
Frank Bernd	SEA COMMANDER		142	11.

### F4-Junioren

Rettenberger P. jun.	DOLLY		170	1.
Rettenberger Tobias	FIREHAWK		158	2.
Hintermann Anselm	HAMBURG		105	3.
Kafenda Gabriel	DÜSSELDORF		79	4.

### F4-B

		Baubewertung		
Schaller Florian	CALYPSO	93,66	187,66	1.
Oberleitner Ulrich	HMS SNOWBERRY	81,66	175,66	2.
Feichtenschlager F.	BORKUM	93,33	173,33	3.
Schmid Karlheinz	SIRIUS	84,00	171,00	4.

### F2

Oberleitner Ulrich	SMS KÖNIG	83,33	172,33	1.
Feichtenschlager F.	CHIEFTAIN	91,33	165,33	2.
Maier Karl	WSP 11	72,66	144,66	3.
Boxleitner Günter	ANNITA	70,00	111,00	4.
Sichel Christian	TITANIC	74,00	110,00	5.

**ERGEBNISLISTE F4A AUSTRIA CUP LAUF 5. bis 6. September 1998 in SCHREMS**

**Klasse: F 4A jun.**

Teilnehmer	Modellname	1.Lauf	2.Lauf	3.Lauf	Gesamt	Platz
SCHÖCHL Michael	Antje	93	95	100	195	1
LERCHER Florian	Bernkastel	0	95	100	195	2
MÜHLEHNER Robert	Dolly	90	75	0	165	3

**Klasse: F 4A 1 Sen.**

Teilnehmer	Modellname	1.Lauf	2.Lauf	3.Lauf	Gesamt	Platz
KASTNER Karl	Hercules	90	95	98	193	1
ESCHELMÜLLER Peter	PT 15	93	95	94	189	2
TRAXLER sen. Albert	Lotse	90	87	95	185	3
TRAXLER jun. Albert	Portofino	72	90	93	183	4
JÄGER Erwin	Coastguard	83	77	98	181	5
MÜHLEHNER Hannes	Silke	57	80	100	180	6
LERCHER Klaus	Hecht	79	87	90	177	7
TRAXLER Renate	Paul Denker	79	89	94	173	8
HOHL Herbert	Bankert	0	82	89	171	9
KRAMMER Viktor	WSP 10	78	77	88	166	10
REISINGER Leopold	Marauder	0	89	75	164	11
MÜHLEHNER Robert	Karl	93	68	0	161	12
SCHRÖDER Franz	Mull	0	0	0	0	13
ROSSMANN Albert	Sabsi	0	0	0	0	13

## Klasse: F 4A 2/3 Sen.

Teilnehmer		Modellname	1.Lauf	2.Lauf	3.Lauf		Gesamt	Platz
KASTNER	Karl N	Nordkap	85	93	100		193	1
LAYER	Siegfried	Magnum	89	94	94		188	2
JIROUSEK	Roman	Norderney	74	88	100		188	3
HUBER	Christian	Calypso	95	92	90		187	4
ESCHELMÜLLER	Peter	Marauder	86	85	100		186	5
JÄGER	Erwin	Drumboat	86	87	94		181	6
THALLER	Robert	Harmonia	87	89	89		178	7
HOHL	Herbert	Halny	0	90	87		177	8
REISINGER	Leopold	W 3	0	88	89		177	9
DIEPLINGER	Norbert	Wiesel	0	82	83		165	10
LERCHER	Otmar	WK 2	0	78	84		162	11

## Klasse: F 4 B

Teilnehmer		Modellname	1.Lauf	2.Lauf	3.Lauf	Baubewertung	Gesamt	Platz
JÄGER	Erwin	Cumrae I	85	94	98	91,33	283,33	1
ROSSMANN	Albert	Tsekoa II	93	93	95	92,66	280,66	2
KASTNER	Karl	Titanic	80	95	94	90,66	279,66	3
LERCHER	Klaus	Elke	0	84	93	91,00	268,00	4
SCHRÖDER	Franz	Joffre	0	78	91	94,33	263,33	5
TRAXLER	Albert	Borkum	95	86	90	62,33	247,33	6
KRAMMER	Vektor	Arion	72	78	73	77,66	247,33	7

- 6. SEP. 1996

*Karl Huber*

# Österreichische Staatsmeisterschaften Austria Cup Freundschaftswettbewerb

für naturgetreue Modellboote und Rennboote

**am 29. und 30. Mai 1999**

Veranstalter: AÖSMV

Ausrichter: Schiffsmodellbauverein Klagenfurt

Ort: Moosburg - Mühlteich

Registrierung: Freitag ab 18.00 Uhr  
Samstag ab 8.00 Uhr

Klassen: Staatsmeisterschaften : F 4, F 2, Senioren, Junioren  
Austriacup: F 4, Senioren, Junioren  
Freundschaftswettbewerb: F 4, F 2,  
Eco  
F 1 - E 1 kg, F 1 - E + 1 kg

Klassenstart bei mindestens 4 Teilnehmern

Startgebühr: Senioren : S 100,-- je Boot  
Junioren : S 50,-- je Boot

Zeitplan: Wird an der Startstelle bekannt gegeben.

Meldeschluß: 17. Mai 1999

Meldeadress: SMBV Klagenfurt, Postfach 417, 9010 Klagenfurt  
Fischer Emil: 04223/ 2802, 0676/5613723

Unterkünfte: Camping ist direkt beim Teich möglich. Auf Wunsch reservieren  
wir Unterkünfte in Privatpensionen oder Gasthöfen.

Für die Staatsmeisterschaften gelten die derzeit gültigen Naviga - Regeln.

Für Unfälle jeglicher Art haftet der Verein nicht.

# Schiedsrichtertagung

WIR PLANEN AM

SAMSTAG, DEN  
20. FEBRUAR 1999  
VON 09:00 BIS 17:00 UHR

EINEN SCHIEDSRICHTER-KURS FÜR NATIONALE  
SCHIEDSRICHTER ABZUHALTEN. VORGETRAGEN  
WERDEN DIE ÄNDERUNGEN IN DEN KLASSEN „NS“  
UND „C“, WEITERS DIE NEUEN REGELN IN DEN  
KLASSEN „DS“ UND „NSS“.

ORT DES KURSES IST DAS  
GASTHAUS LINDBAUER  
IN LINZ.

INTERESSENTEN SCHREIBEN BIS SPÄTESTENS ENDE JÄNNER

AN:

HOHL HERBERT, FREISTRÄTTERSTRASSE 420, 4040 LINZ  
ODER AN DAS SEKRETARIAT DES AÖSMV.

AUF REGE TEILNAHME HOFFT DER VORSTAND

## Letzte Meldung

Laut telefonischer Auskunft von Hrn. Naviga-Präsident finden die Weltmeisterschaften 1999 in den Klassen "M" und "NS" statt.

"M" in Duchzov in der Tschech. Republik, Termin noch nicht fix - und

"NS" ist der Ort und Termin noch nicht ganz fix.

Ich werde euch selbstverständlich sofort informieren, sollten Ort und Termine fix sein.

Ausschreibungen folgen sofort nach Erhalt !!!.

Da ich zur Stunde noch nicht alle Resultatslisten des vergangenen Jahres habe, werde ich die Rangliste "NS" in einer eigenen Kurzinfo veröffentlichen !!!

## Achtung !!!

Redaktionsschluß für die AÖSMV-Jnfo's 1999:

Freitag, 12. März

Freitag, 11. Juni

Freitag, 05. November

Alle Berichte und Ausschreibungen müssen bis zu diesen Terminen im Sekretariat eintreffen.

